



*Alte Liebe*

*rostet*

*nicht !*

Am 4. Februar wurde unsere langjährige Freundin und eine unserer profiliertesten Clubkameradinnen Trude Tittgen 50 Jahre alt. Gemäß obiger Überschrift machten sich nach langer Vorbereitung einige Damen u.a. Frau Schulz, Frau Sprung, Frau Offergelt, Frau Rüggeberg und mehrere frühere Angehörige der berühmten Mittwochrunde auf den Weg zur neuen Heimat unserer "Trude".

Bei der Abfahrt ging es schon los. Zunächst ein Foto von einem vorsorglichen Ehemann mit dem Kommentar, wer weiß, ob wir Euch nochmal wiedersehen! (Er meinte natürlich seine Frau.)

Später im Schlafwagenabteil schlief jemand mit Pelzmütze zur Vermeidung von Schlaftabletten und kalten Füßen. Die nächtliche bzw. morgendliche Fahrt endete in Priem.

Hier großer Bahnhof von Trude Tittgen großartig organisiert. Dann zog man zum bis dahin "stillen Raiten" und begrüßte die inzwischen eingetroffenen Josy und Horst Höttger sowie Charlie und seine Anneliese.

Nach dieser Invasion ins Tittgen Häus'l war Raiten fest in westdeutscher Hand. Während einer Einladung zum Frühstück kamen sich die Geister langsam näher. Heinrich Tittgen, Wahl-Bayer und Ur-Neußer, verstand es zu einem Schnaps zu

animieren und dazu noch ein hervorragendes Mittagessen zu präsentieren. Dieses Mittagessen hatten sich alle Beteiligten redlich verdient, hatte man sich doch nach stundenlangem Marsch in Schnee und Matsch nasse Füße geholt, wofür einige Damen durch Ausziehen von Schuhen und Strümpfen den Beweis antraten. -

Die Strapazen des Mittagessens bedingten eine gewisse Maulfaulheit, was wiederum die einzelnen bewog, sich in ihre Gemäcker zurückzuziehen.

Trude ließ es sich nicht nehmen, zum Abend wieder in ihr Haus einzuladen. Dieser Abend verging in fröhlicher Stimmung. Erinnerungen aus alten Zeiten wurden zum besten gegeben, wobei im Geiste immer wieder gerudert wurde. -

Am anderen Tag war ein Wetter nur für die Glücklichen, so richtig ein Tag zum feiern für die Jubilarin. Glitzernder Firn, gleißender Schnee und herrliche Sonne. Auf dem Wege von Unterwössen, dem Wohnort verschiedener Teilnehmer, und etwa 3 km nach Raiten, wurde ein Geburtstagsständchen eingeübt, das die Anwohner zum Staunen, die Hunde zum Jaulen und Trude vor Rührung restlos umwarf. -

Überreicht wurden dem Geburtstagskind ein herrliches Blumenangebinde mit weiß-blauer Schleife mit Glückwunsch des RCGD und von der Damenabteilung des RCGD ein Geschenk.

Der ganze Tag war eine Kette ununterbrochener Fröhlichkeit. Hier wurde gezeigt, wie Herzlichkeit und Kameradschaft alle Zeiten überdauert. Hier wußte jeder - alte Liebe rostet nicht. -

Allen Beteiligten werden diese schönen Tage in Erinnerung bleiben - Erinnerungen an unsere „Trude“.-

Kurt Rüggeberg

# Richard Ginsberg

Düsseldorf, Birkenstraße 15

Telefon: 66 61 64/65

Moderne Ausführung aller

Anstrich- und Tapezierarbeiten

Spezialität: Feine Schleiflackarbeiten